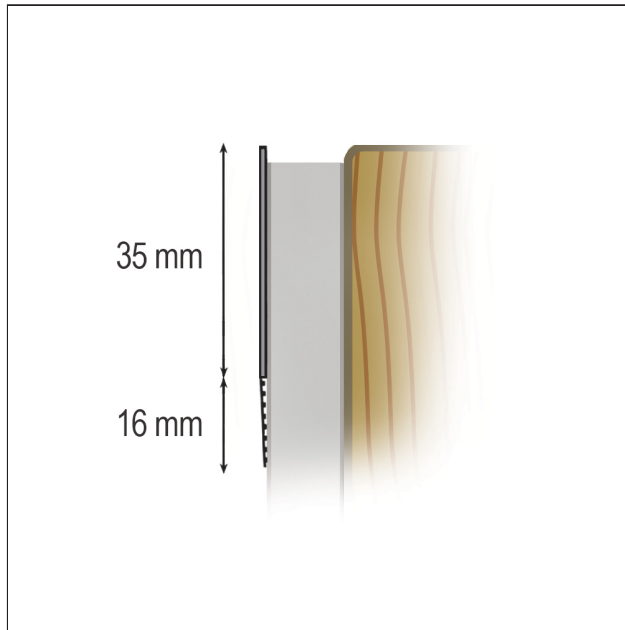


PRODUKTDATENBLATT

Kompositprofil "EDGE-TAPE" für An- und Abschlüsse im TB
Art.-Nr. 37334



Stand: 25.06.2024 | 12:06



Bezeichnung	Kompositprofil "EDGE-TAPE" für An- und Abschlüsse im TB
Beschreibung	Flexibles, papierkaschiertes PROTEKTOR-Kompositprofil von der Rolle, zur Herstellung von perfekten An- und Abschlüssen an Fenster oder andere Bauteile im Trockenbau. Durch die Rollenware wird ein individuelles Anpassen des Profils auf die Kantenlänge ermöglicht und dadurch Verschnitt und Kosten reduziert. Ausgezeichnete Spachtelanhaftung durch vollständig faserbeschichtete Oberfläche des Kompositstreifens.
Produktbereich	Innenausbau
Produktkategorie	Spachtelprofile Kompositprofile
Putzdicke	1 mm
Werkstoff	Papier
Materialdicke	0,8 mm
Produktlänge	3.050 cm
Überarbeitung	Papierflügel einspachteln, der restliche Profilschenkel muss nicht vollflächig überspachtelt werden.
Schenkellänge	51 mm
Einsatzgebiete	Zur Anwendung auf Gipskartonplatten im Trockenbau, zur Herstellung von geraden und präzisen Anschlüssen an Fenster und andere Wandanschlüsse. Der Papierkern sorgt für eine außergewöhnliche Stärke und Dauerhaftigkeit der Kante, auch in stark frequentierten und beanspruchten Bereichen.
Untergrund	Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber und trocken sein.

PRODUKTDATENBLATT

Kompositprofil "EDGE-TAPE" für An- und Abschlüsse im TB

Art.-Nr. 37334



Verarbeitung	1. Komposit ablängen, Profilenden in 45°-Winkel abschneiden. 2. Auftragen der geeigneten Spachtelmasse auf den Untergrund und Ansetzen des Profils an die Kante. 3a. Mit der bedruckten Seite nach Außen ansetzen. Ausrichtung per Hand oder mit geeignetem Rollwerkzeug (z. B. Außenkantenroller OSR 1473 bzw. Innenkantenroller ISR 177) unter gleichmäßigem Druck. 3b. Beim Setzen von papierbeschichteten Kompositprofilen mit PROTEKTOR-Profilkleber, sind die im Randbereich perforierten Papierflügel, auf dem vollflächig mit Profilkleber versehenen Untergrund, separat anzupressen. 4. Das überschüssige Material mit einem Spachtel abziehen und zum Einspachteln der Schenkel bis zum Profilkopf verwenden. Nach Trocknung der Spachtelmasse kann die Kante geschliffen werden. Im Bereich der Kantung nicht mit Maschinenschleifgeräten arbeiten. 5. Die Verarbeitung des Komposits ist damit abgeschlossen. Je nach geforderter Oberflächenqualität (Q3-Q4) können zusätzliche Spachtellagen erforderlich sein.
Verbrauch	Rollenware kann auf die individuelle Kantenlänge am Objekt zugeschnitten werden und reduziert dadurch Verschnitt und Kosten. Der Verbrauch von Spachtelmasse ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie den Eigenschaften der Spachtelmasse. Im Vergleich zu herkömmlichen Spachtelprofilen wird der Materialeinsatz deutlich reduziert.
Werkzeug	Kompositprofil mit einer handelsüblichen Schere (z. B. 1451) auf das erforderliche Maß ablängen.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
Verpackungseinheit	12 ROL / 20 KAR
Lagerung	Kühl, trocken und vor Feuchtigkeit geschützt lagern.
Entsorgung	Verschnitt der Komposit-Profile kann mit dem Restmüll entsorgt werden.
Anmerkung	Bitte beachten Sie die zusätzlichen Verarbeitungshinweise und Merkblätter der verwendeten Spachtelmassen.

Das vorliegende Produktdatenblatt entspricht dem aktuellen Entwicklungsstand unserer Produkte und verliert bei Erscheinen einer Neuauflage seine Gültigkeit. Vergewissern Sie sich, dass Sie jeweils die neueste Ausgabe dieser Information verwenden. Gewährleistung und Haftung richten sich bei Lieferung nach unseren allgem. Geschäftsbedingungen. Beachten Sie bitte die Anwendungs- Montage- und Lagerrichtlinien.

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten! Produktabbildungen können vom Lieferprodukt abweichen. Ausschreibungstexte, Montagehinweise und Leistungserklärungen (soweit gesetzl. vorgeschrieben) finden Sie auf unserer Homepage. Bitte achten Sie der Umwelt zuliebe auf eine fachgerechte Entsorgung!